

P R E S S E M I T T E I L U N G

03/2026

Echte Sicherheit statt Laien-Bürgerwehr für Hennigsdorf!

In Hennigsdorf sollen nach dem Willen von AfD und CDU künftig nachts Bürgerinnen und Bürger rund um den Bahnhof Patrouille laufen. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 24. Februar 2026 mit den Stimmen beider Fraktionen den Aufbau einer „Sicherheitspartnerschaft“ beschlossen.

Grundsätzlich können Sicherheitspartnerschaften dort funktionieren, wo sie aus einer Nachbarschaft, aus Vertrauen und echter lokaler Verbundenheit entstehen. Die Idee, füreinander einzustehen und sich gegenseitig zu unterstützen, ist nicht falsch. Sie darf aber niemals zum politischen Instrument von Rechtsaußen werden.

Niemand hat etwas gegen Sicherheit. Allerdings stellte die Polizei nur Minuten vor dem klar: In Hennigsdorf besteht kein Kriminalitätsschwerpunkt, keine Notwendigkeit für eine Sicherheitspartnerschaft. AfD und CDU ignorieren diese Fakten und setzen trotzdem eine Bürgerwehr durch – gegen den Rat der Fachleute, gegen die Zahlen. Damit geht es ihnen nicht um den Schutz der Bürger, sondern darum, mit dem Sicherheitsgefühl der Menschen zu spielen.

Wenn die, als gesichert rechtsextrem eingestufte AfD von einer Sicherheitspartnerschaft spricht, geht es nicht um Zusammenhalt. Denn sie will eine nicht notwendige, nicht von den Bürgerinnen und Bürgern selbst ins Leben gerufene Bürgerwehr installieren. Der AfD geht es um gezielte Kontrolle, Ausgrenzung und Einschüchterung. Sie schafft damit keine Sicherheit, sondern ein Klima des Misstrauens. Das bestätigen auch Hennigsdorferinnen, die am 13. März gegen den Beschluss demonstrierten und sich an düstere Zeiten unserer Geschichte erinnert fühlen.

Indem die CDU dabei mit einer rechtsextremen Partei stimmt, entscheidet sie sich bewusst für eine Politik gegen die Fakten und für billige Scheinpolitik. Das ist nicht verantwortungsvoll – das ist gefährlich.



JUSOS im SPD-Unterbezirk Oberhavel

Daniel Mendel, Vorsitzender der JUSOS Oberhavel

E-Mail: jusos@spd-ohv.de



Dazu erklärt Daniel Mendel, Co-Vorsitzender der Jusos Oberhavel und stellvertretender Vorsitzender der SPD Hennigsdorf:

“Wer Menschen einredet, man könne mit symbolischen Streifgängen einer Bürgerwehr durch Straßen, Parks oder rund um den Bahnhof mehr Sicherheit schaffen, verkauft eine politische Show als Lösung. Das hilft niemandem – außer denen, die mit Angst Politik machen wollen. Eine Sicherheitspartnerschaft in Hennigsdorf ist nicht mehr als Symbolpolitik. Wir vertrauen der Einschätzung der Polizei. Denn wirkliche Sicherheit entsteht durch Vertrauen, gute Präventionsarbeit und starke demokratische Institutionen!”

Bereits in der Vergangenheit gab es in Hennigsdorf gab es vereinzelt Versuche, eine Sicherheitspartnerschaft aus der Stadtgesellschaft heraus entstehen zu lassen. Nach Berichten aus dem Umfeld bestehender Gruppen in der Region gab es immer wieder Kontakte mit Hennigsdorfer*innen, ohne dass sich jemals eine dauerhaft tragfähige Initiative gebildet hätte.

JUSOS im SPD-Unterbezirk Oberhavel

Daniel Mendel, Vorsitzender der JUSOS Oberhavel

E-Mail: jusos@spd-ohv.de